



openaccess.nrw: Informationen zum Projekt und Ergebnisse der Erhebungen

30.10.2020 | Kolloquium Wissensinfrastrukturen

Katharina Schulz, Projektkoordination openaccess.nrw (FH Bielefeld)



Ein Kooperationsvorhaben der



Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Agenda

1. openaccess.nrw im Überblick
2. Ergebnisse der Erhebungen
3. Ausblick auf das Hauptprojekt

Eckdaten

- **Vorprojekt**
- Gefördert vom **MKW** über die **DH.NRW**
- **Laufzeit:** 1. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2020
- **Konsortium** bestehend aus
 - Fachhochschule Bielefeld (konsortialführend)
 - Universität Bielefeld
 - Universität Duisburg-Essen
 - Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz)
 - Technische Hochschule Köln
 - Universität Siegen



Zielsetzung

- **Voraussetzungen, Bedarfe** und **Umsetzungsoptionen** für die Implementierung einer landesweiten **digitalen Servicestruktur** für **Open Access**
- Leitideen: **Bedarfsorientierung, Finanzierbarkeit** und **Effizienz**



Kernfragen

Welche Services gibt es bereits (Hochschulen & hbz)?

Welche Services brauchen die Hochschulen?

Welche Services sind zentral oder dezentral bereitzustellen?

Bedarfserhebung und Portfolioentwicklung

1

Ist-Standerhebung

- a. Experteninterviews
- b. Halbstandardisierte schriftliche Befragung

2

Bedarfserhebung

- a. Fokusgruppeninterviews
- b. Online-Befragung

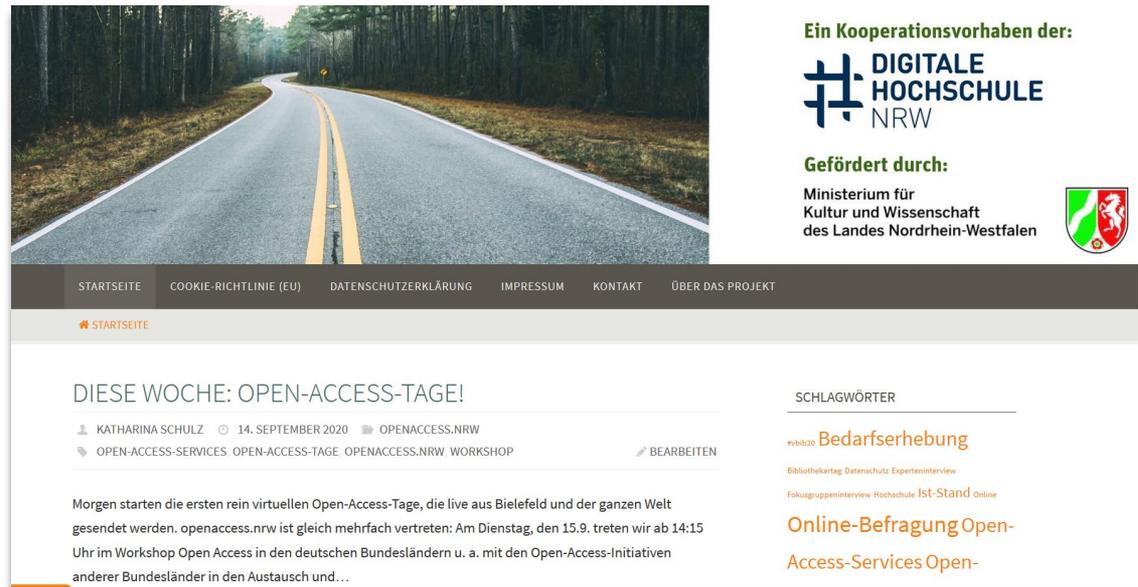
3

Serviceportfolio-Entwicklung

- a. Erarbeitung von Empfehlungen auf Basis der Ergebnisse
- b. Ermittlung von Umsetzungsoptionen, Optimierung d. Portfolios

Projektblog

- Informationen und Ergebnisberichte auf openaccess.nrw



The screenshot displays the homepage of the openaccess.nrw website. At the top, there is a navigation menu with links for 'STARTSEITE', 'COOKIE-RICHTLINIE (EU)', 'DATENSCHÜTZERKLÄRUNG', 'IMPRESSUM', 'KONTAKT', and 'ÜBER DAS PROJEKT'. The main content area features a large image of a road winding through a forest. To the right of the image, text identifies the project as a cooperation initiative of 'DIGITALE HOCHSCHULE NRW', supported by the 'Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen'. Below the image, a blog post titled 'DIESE WOCHE: OPEN-ACCESS-TAGE!' is featured, dated 14. SEPTEMBER 2020 by KATHARINA SCHULZ. The post text mentions virtual Open-Access days and a workshop. A sidebar on the right lists 'SCHLAGWÖRTER' (keywords) such as 'Bedarfserhebung', 'Online-Befragung', and 'Access-Services'.

Ein Kooperationsvorhaben der:

DIGITALE HOCHSCHULE NRW

Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

STARTSEITE COOKIE-RICHTLINIE (EU) DATENSCHÜTZERKLÄRUNG IMPRESSUM KONTAKT ÜBER DAS PROJEKT

STARTSEITE

DIESE WOCHE: OPEN-ACCESS-TAGE!

KATHARINA SCHULZ 14. SEPTEMBER 2020 OPENACCESS.NRW

OPEN-ACCESS-SERVICES OPEN-ACCESS-TAGE OPENACCESS.NRW WORKSHOP BEARBEITEN

Morgen starten die ersten rein virtuellen Open-Access-Tage, die live aus Bielefeld und der ganzen Welt gesendet werden. openaccess.nrw ist gleich mehrfach vertreten: Am Dienstag, den 15.9. treten wir ab 14:15 Uhr im Workshop Open Access in den deutschen Bundesländern u. a. mit den Open-Access-Initiativen anderer Bundesländer in den Austausch und...

SCHLAGWÖRTER

Bedarfserhebung

Bibliothekartag Datenschutzz Experteninterview

Fokusgruppeninterview Hochschule Ist-Stand Online

Online-Befragung Open-Access-Services Open-

Ergebnisse der IST-Standerhebung



Bericht unter
<https://openaccess.nrw/?p=156>

Poster unter
<https://zenodo.org/record/4011890>

Ergebnisse der IST-Standerhebung

Zentrale Ergebnisse der IST-Standerhebung

Die Bibliotheksleitungen von 42 Hochschulen in NRW wurden zur Teilnahme eingeladen. Die Antworten zeigen, dass es in den meisten Fällen bereits etablierte und angenommene Open-Access-Angebote gibt.

Von den befragten Hochschulen ...

- bieten 74 % Beratungen zu Open Access an (n = 35),
- betreiben 77 % ein Repositorium (n = 35),
- verfügen 27 % über eine Plattform für Open-Access-Zeitschriften (n = 34),
- stellen 29 % einen zentralen Publikationsfonds bereit (n = 35),
- erfassen 12 % ihre Open-Access-Publikationskosten zentral (n = 33),
- haben 34 % eine Open-Access-Policy (n = 31).

Von den Befragten ...

- schätzen 26 % den Bekanntheitsgrad des Themas Open Access an ihrer Hochschule als hoch oder sehr hoch ein (n = 34),
- sehen 9 % eine hohe Bereitschaft an ihrer Hochschule, Open Access zu publizieren (n = 32).

Das Vorprojekt openaccess.nrw zielt darauf ab, die Voraussetzungen, Bedarfe und Umsetzungsoptionen für die Implementierung einer landesweiten digitalen Servicestruktur der NRW-Hochschulen und des Hochschulbibliothekszentrums NRW im Bereich Open Access zu klären. IST-Stand- und anschließende Bedarfserhebung bilden die Grundlage für das angestrebte Hauptprojekt und ermöglichen die Auswahl zielgerichteter Maßnahmen zum Aufbau einer landesweiten Servicestruktur für Open Access in NRW.

Vorgehen bei der Bedarfserhebung

Erkenntnisse aus der **Ist-Standerhebung** zu vorhandenen Services

Fokusgruppen bei den sechs Projektpartner*innen mit jeweils 5-12 Interviewpartner*innen zu vorhandenen und wünschenswerten Open-Access-Services mit Hilfe von Leitfragen

Entwicklung eines **Online-Fragebogens** zur Befragung an allen (staatlichen) NRW-Hochschulen
Befragungszeitraum: 17.06.2020 - 31.07.2020

Bedarfserhebung: Gegenstand und Zielgruppen

- **Befragungsgegenstand**

- vorhandene Open-Access-Services: Bekanntheit, Nutzung, Bewertung, Verbesserung
- darüber hinaus wünschenswerte Services

- **Zielgruppen**

- Wissenschaftler*innen an den Hochschulen
- Open-Access-Beauftragte
- Betreiber von Repositorien oder Publikationsfonds
- Vertretungen aus Bibliotheken
- Vertretungen aus Forschungsabteilungen/-dezernaten
- strategische Entscheider*innen
- Herausgeber*innen von Open-Access-Zeitschriften

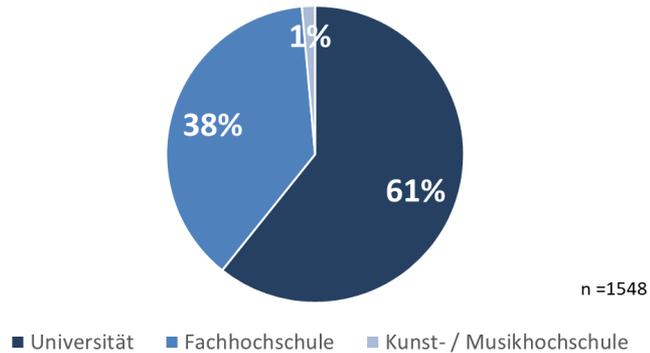
Themen des Fragebogens

- **Open-Access-Nutzung an der Hochschule, eigene Erfahrungen mit wissenschaftlichem Publizieren**
z.B. Kenntnis der lokalen Angebote, Rolle hochschulexterner Services, Open Access und Fächerkulturen
- **Services im Bereich Information und Beratung, Sensibilisierung, Schulung**
z.B. relevante Themen für Workshops, bevorzugte Anlaufstellen für Information, Open-Access-Auflagen von Forschungsförderern
- **Finanzierung**
z.B. Kenntnis von und Erfahrungen mit Open-Access-Publikationsfonds
- **Politische Unterstützung**
z.B. hochschul- oder landesweite Policies, Open Access in Hochschulentwicklungsplänen, landesweite Infrastrukturangebote

Ergebnisse der Bedarfserhebung

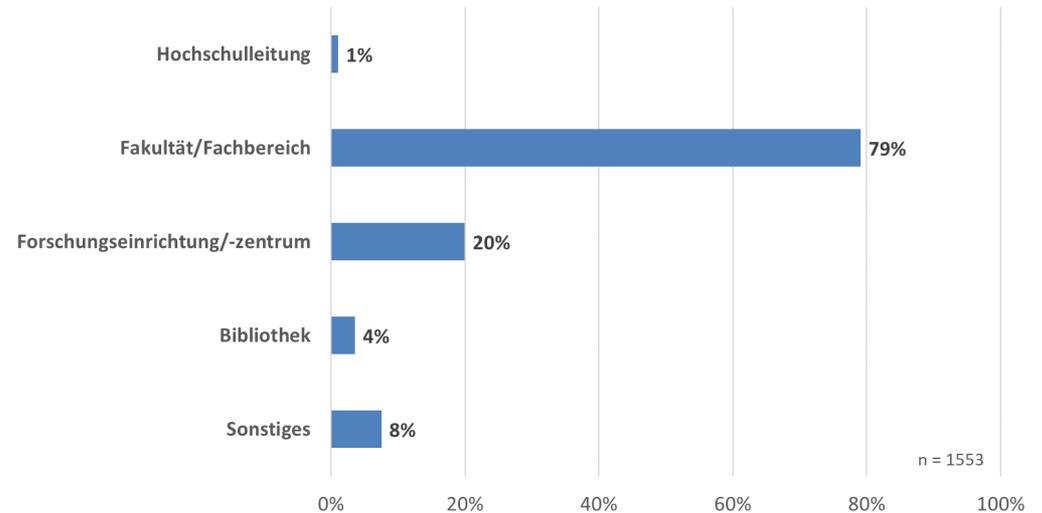
Für die Auswertung wurden 1.553 beantwortete Fragebögen berücksichtigt.

Welchem Hochschultyp ist Ihre Hochschule zuzuordnen?



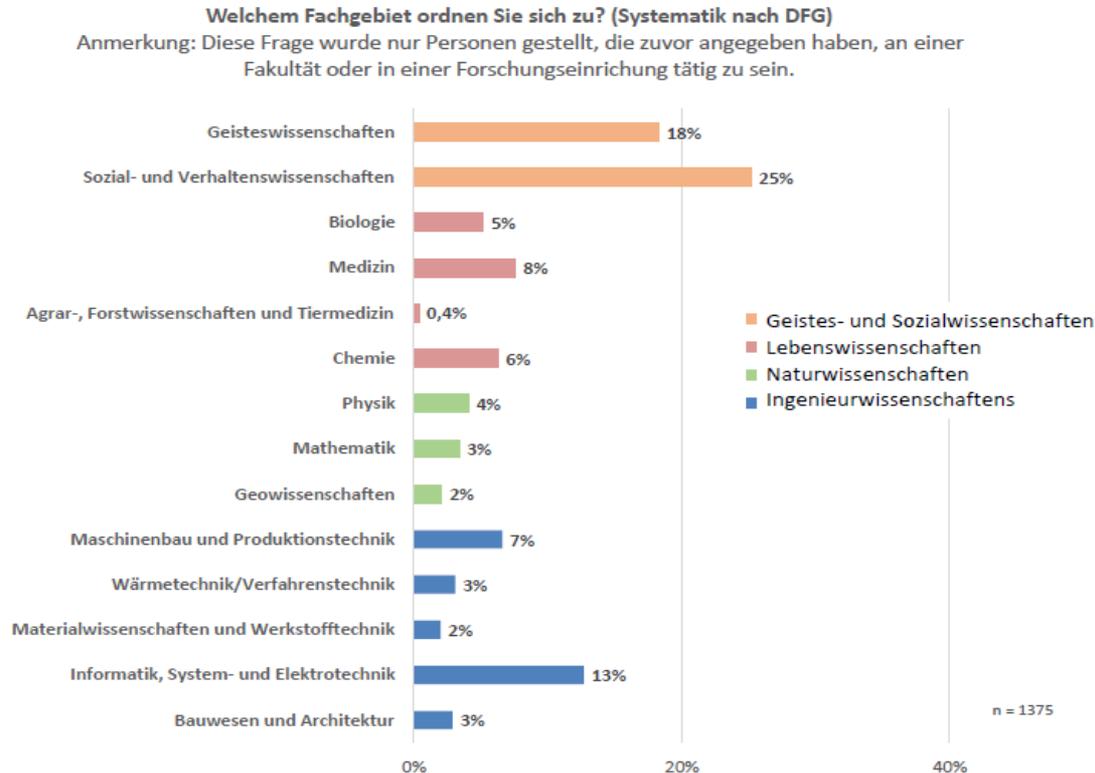
Was ist Ihre Tätigkeit an der Hochschule?

Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle



Ergebnisse der Bedarfserhebung

Für die Auswertung wurden 1.553 beantwortete Fragebögen berücksichtigt.

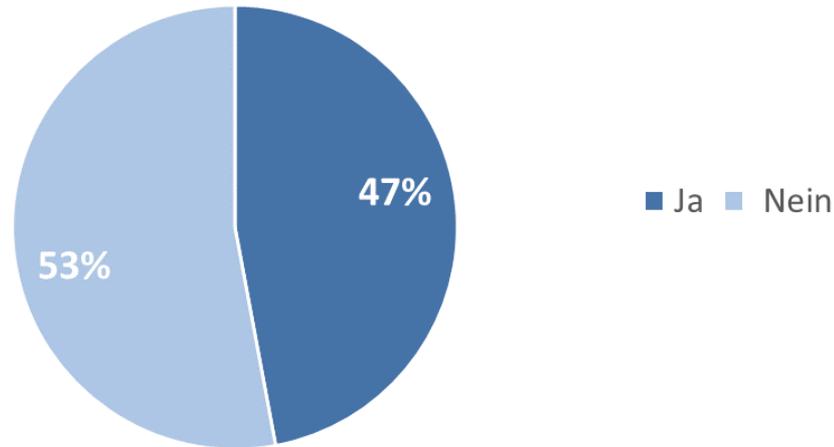


Kennen Sie ein Open-Access-Repository Ihrer Hochschule?

Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, an einer Fakultät oder in einer Forschungseinrichtung tätig zu sein.

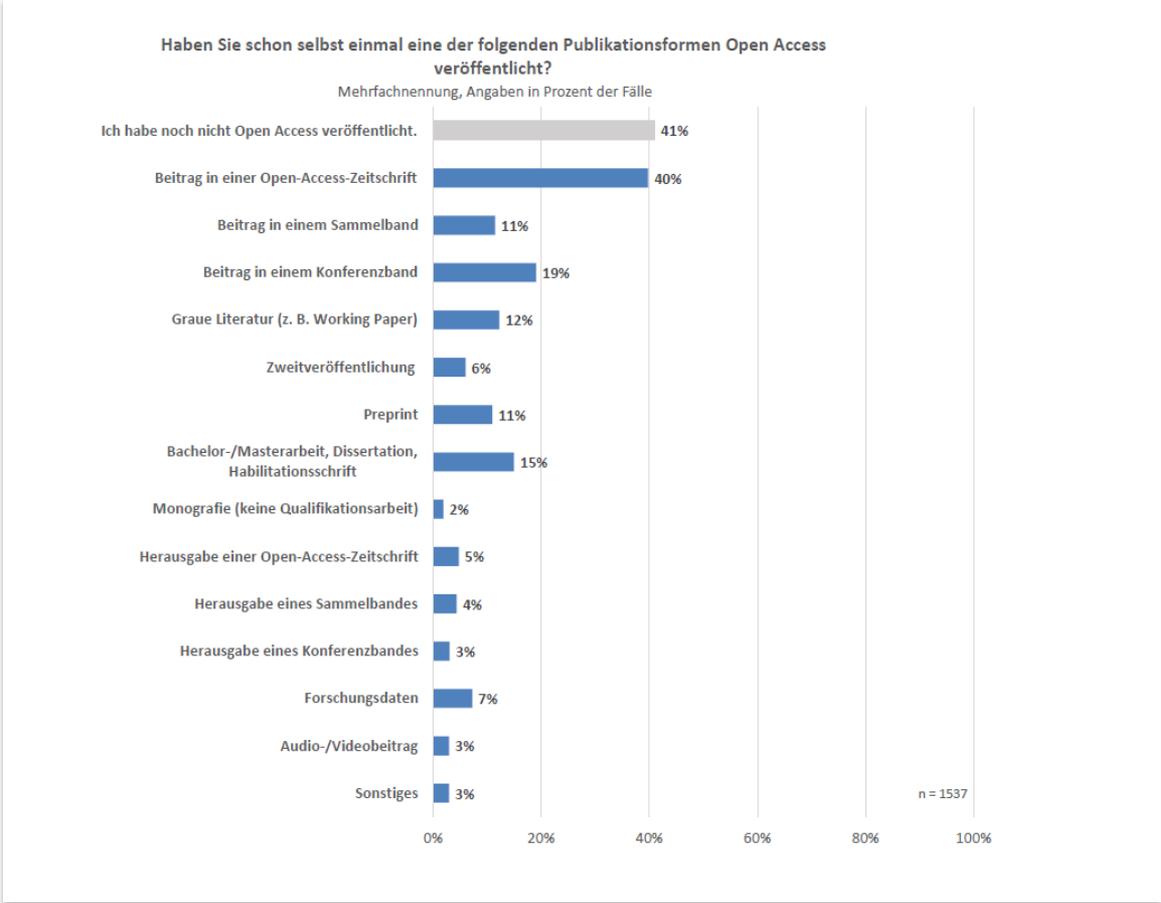
Der Begriff „Open Access-Repository“ wurde erläutert: „Ein Open-Access-Repository (Hochschulschriftenserver) ist ein digitales Informationssystem, über das wissenschaftliche Publikationen im Internet frei zugänglich gemacht werden können.“

**Ist-Stand:
77 % der
Hochschulen
betreiben ein
Repository,
5 % mehrere
(n = 37)**

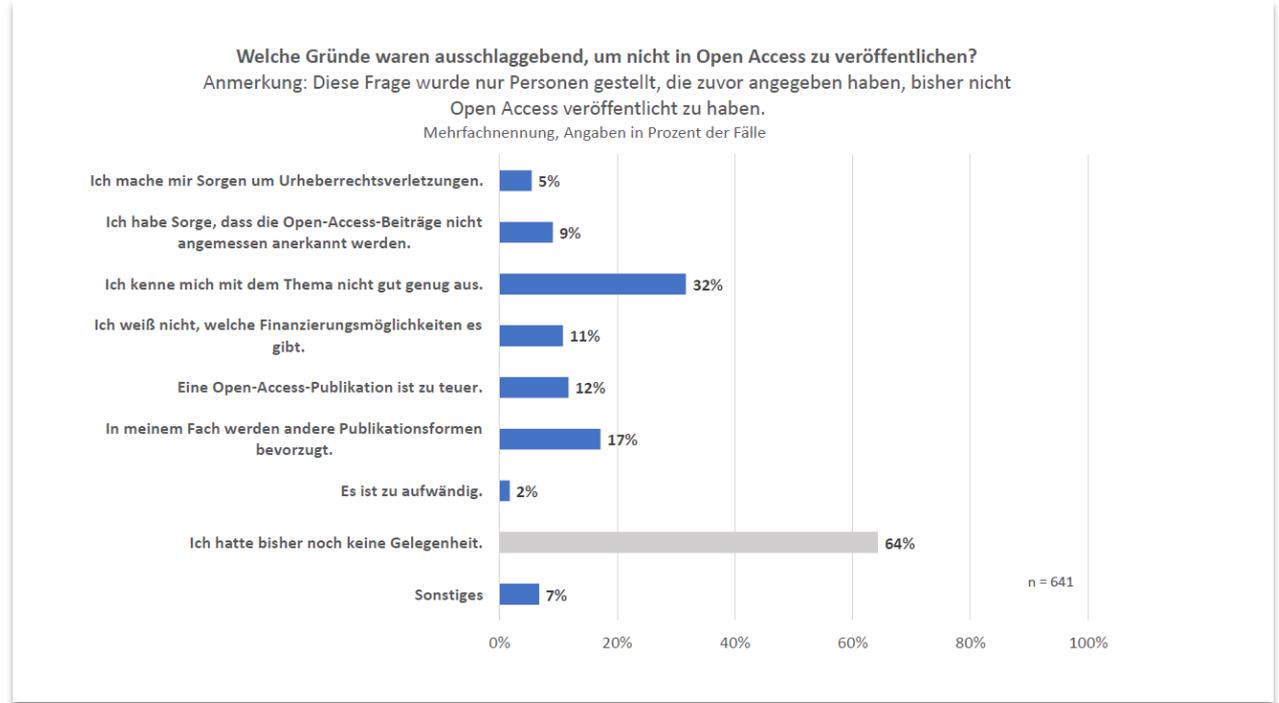


n = 1349

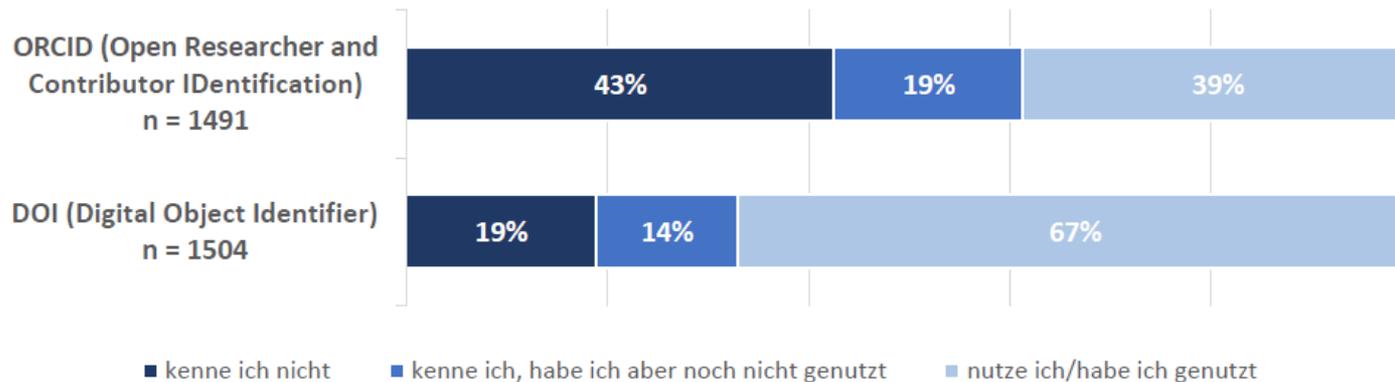
Haben Sie selbst schon einmal eine der folgenden Publikationsformen Open Access veröffentlicht?



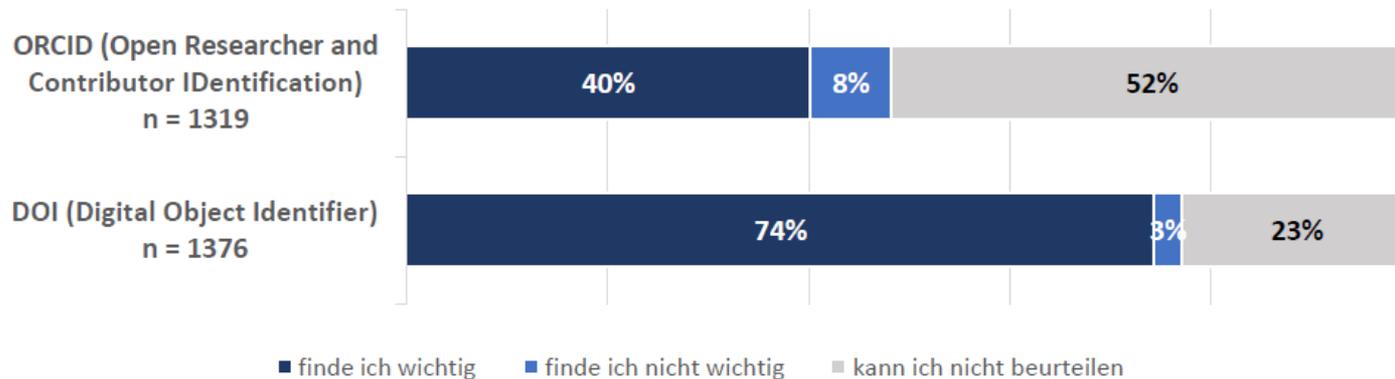
Warum nicht Open Access?



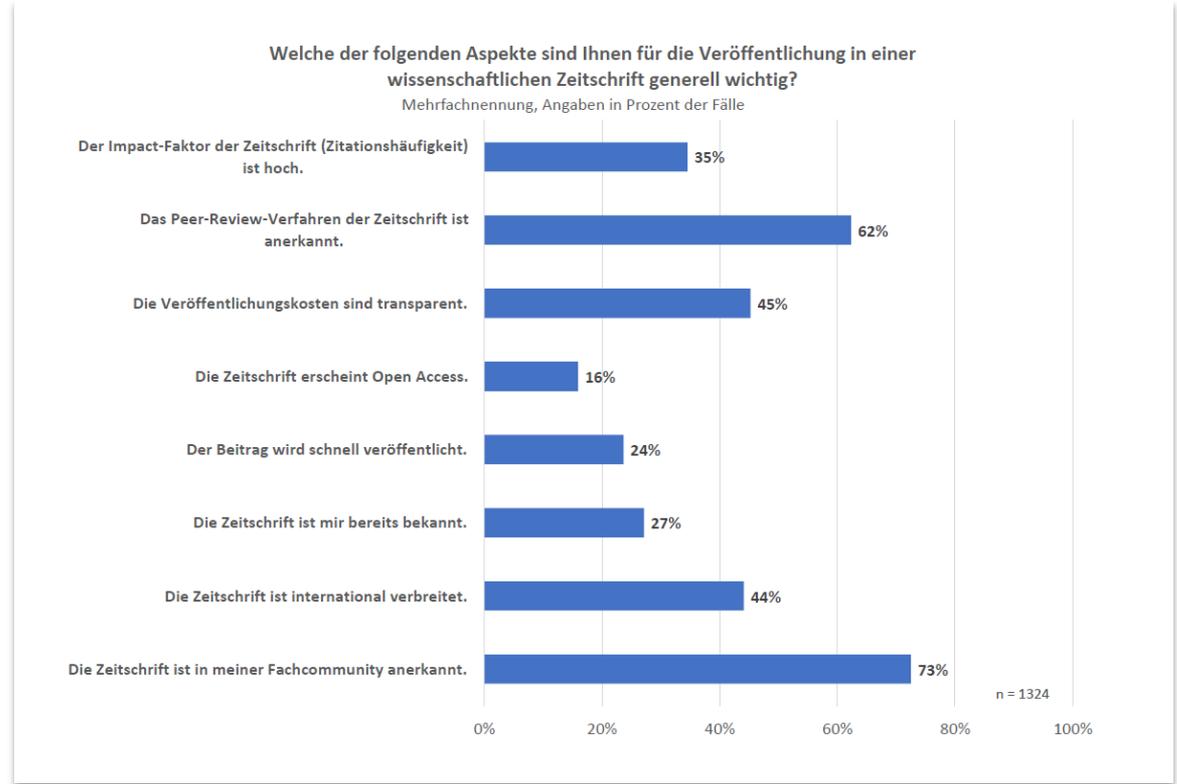
Kennen bzw. nutzen Sie folgende autoren- oder publikationsbezogene Identifikatoren?



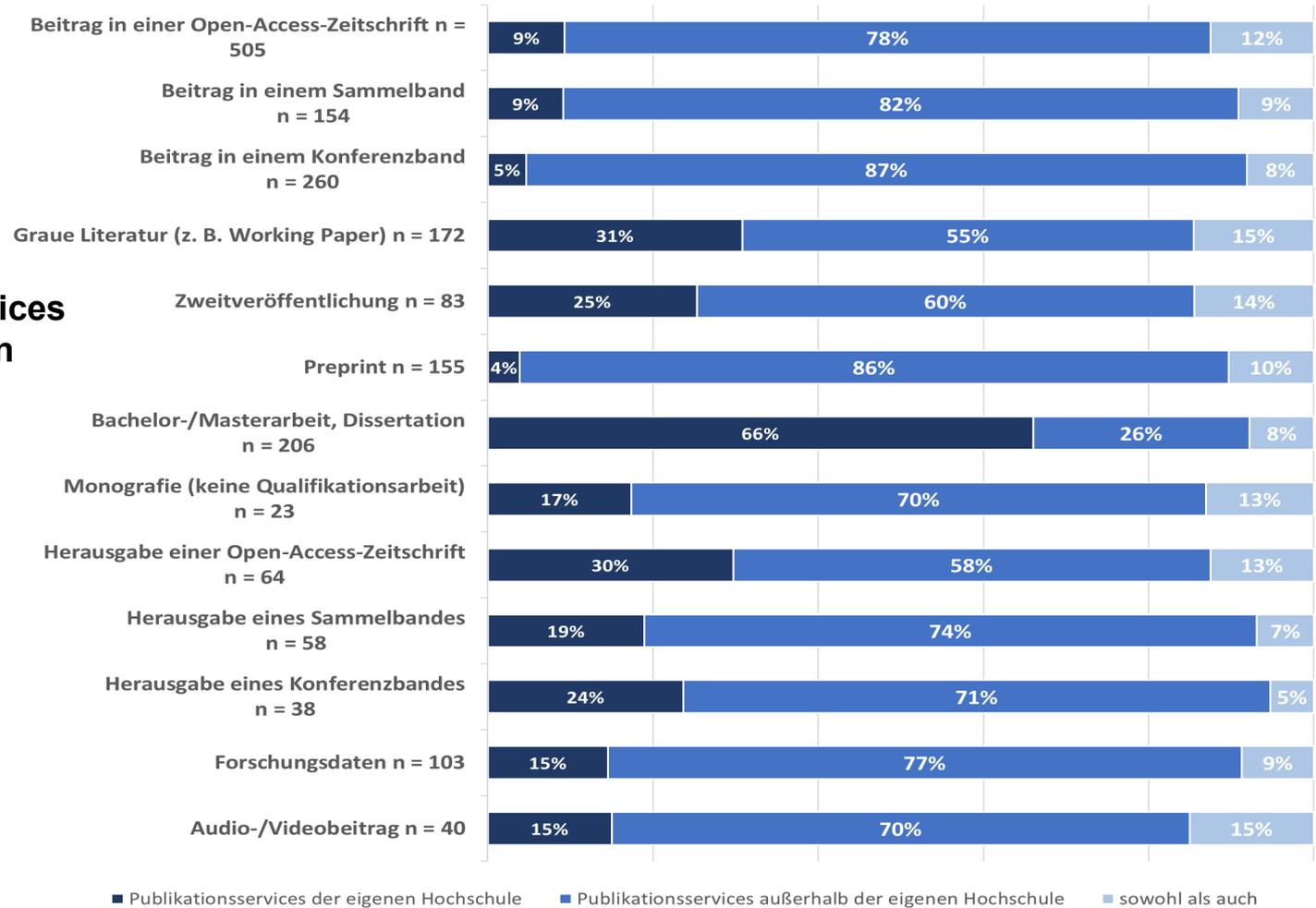
Wie wichtig finden Sie diese Identifikatoren?



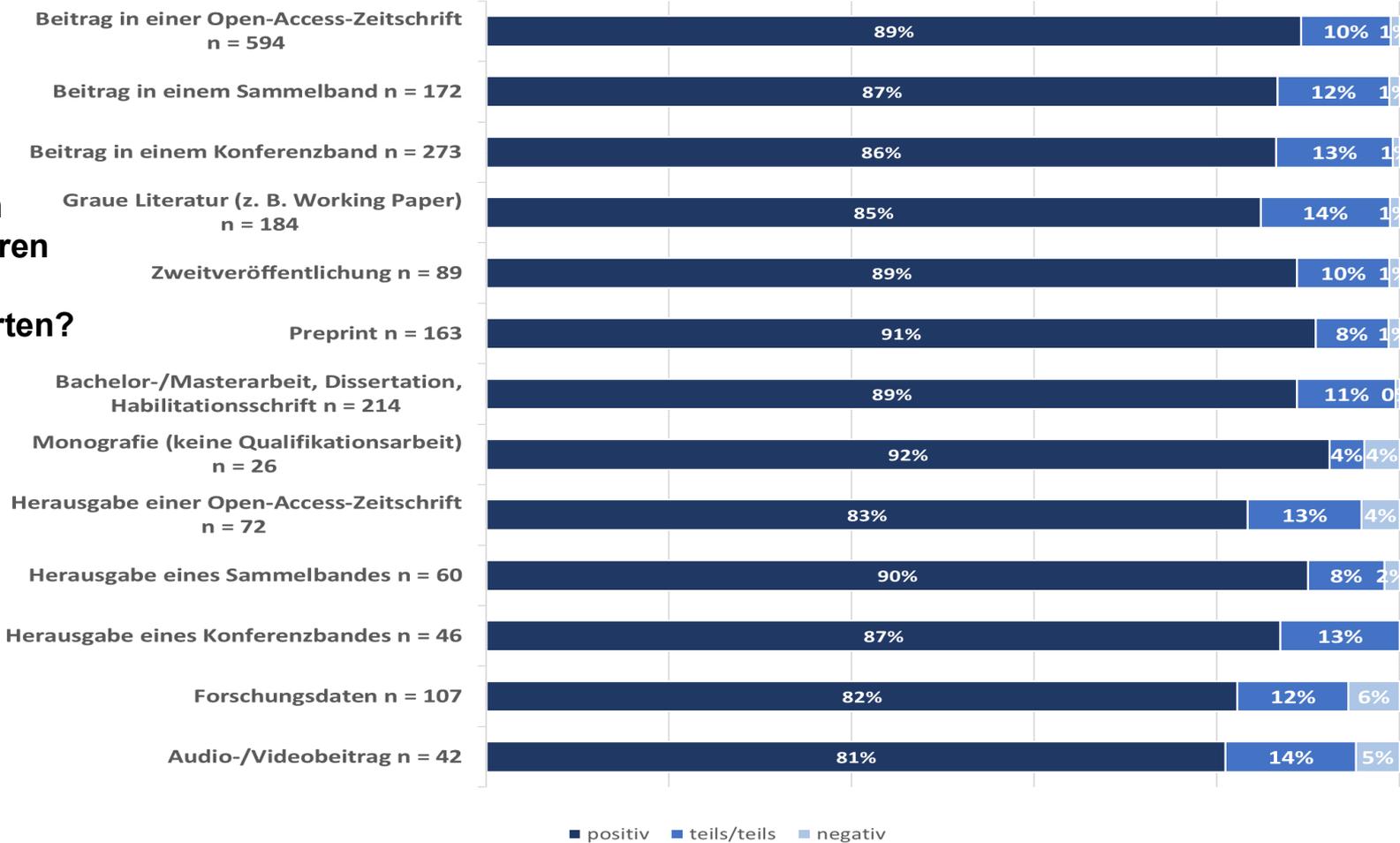
Kriterien bei der Auswahl der Zeitschrift



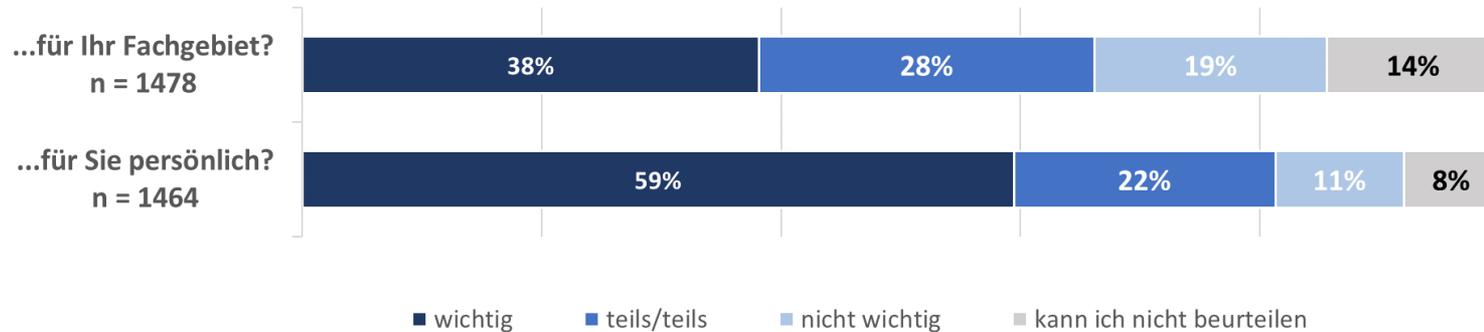
**Bitte geben Sie an,
welche Publikationsservices
Sie für Ihre Publikationen
genutzt haben.**



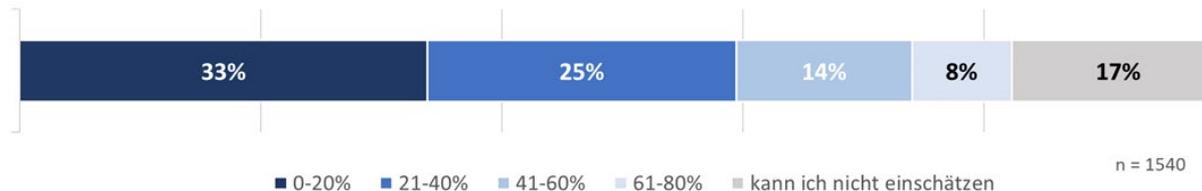
Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access insgesamt bewerten?



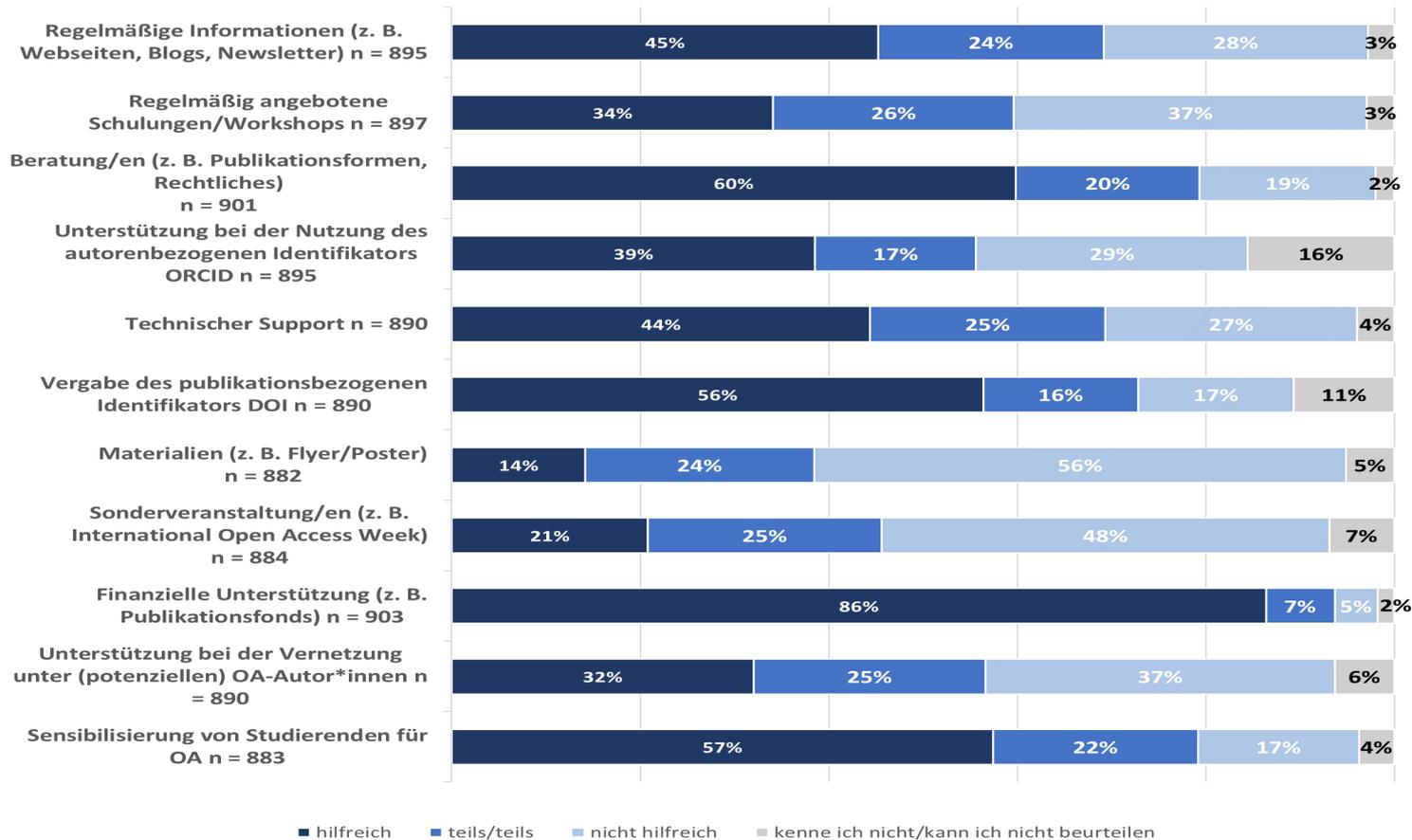
Wie wichtig ist das Open-Access-Publizieren...



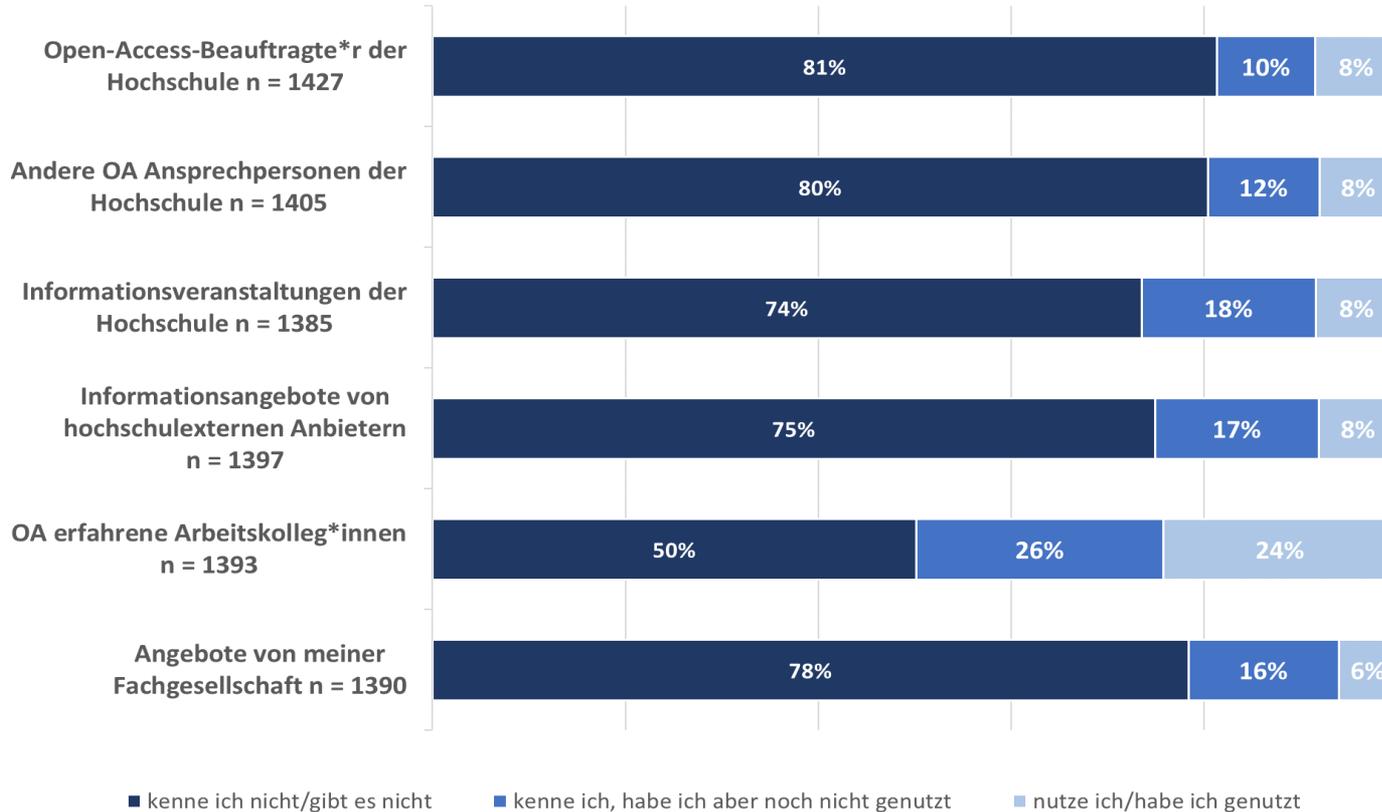
Wie hoch würden Sie in etwa den Open-Access-Anteil der von Ihnen genutzten Forschungsliteratur beziffern?



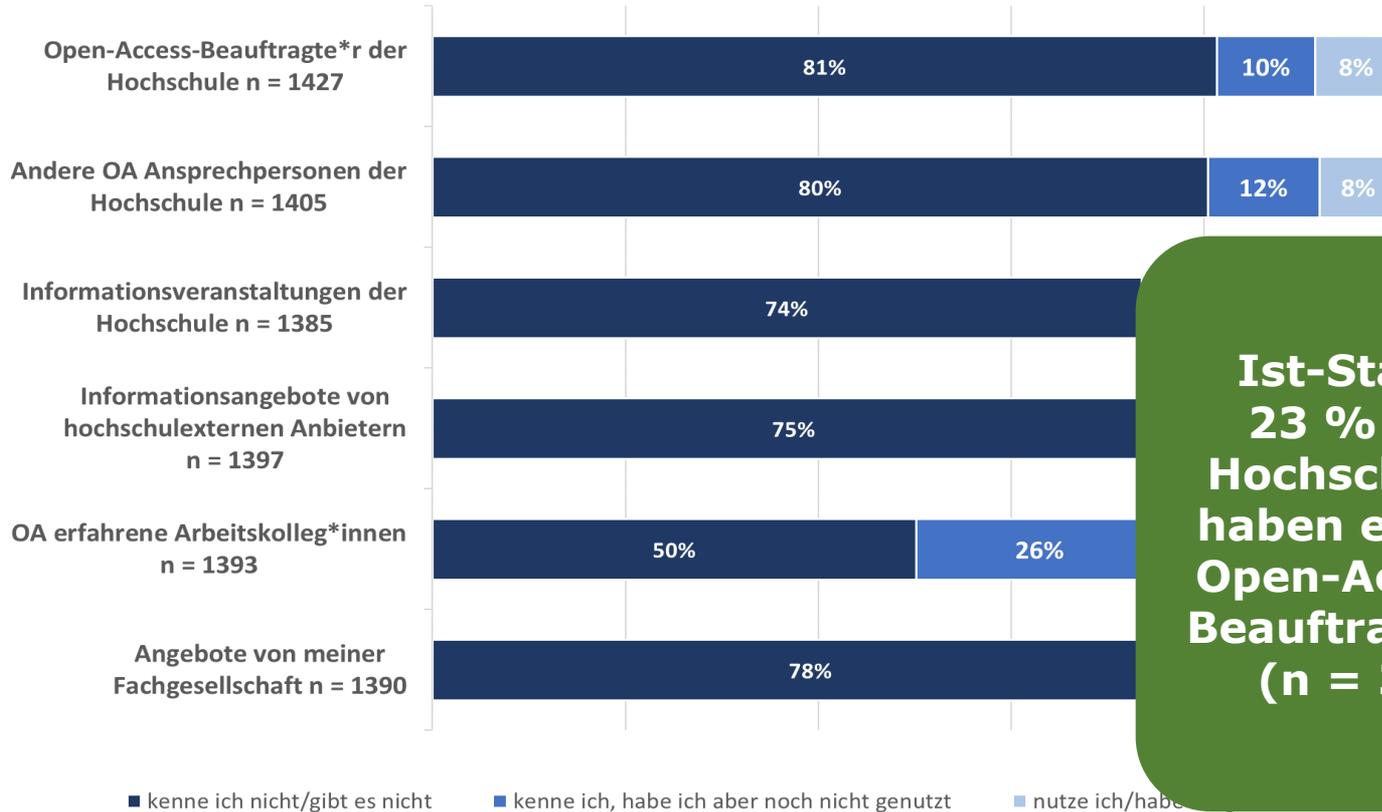
Inwieweit wären die folgenden Serviceangebote aus Ihrer Sicht hilfreich, um das Open-Access-Publizieren für Sie zu erleichtern bzw. an Ihrer Hochschule zu steigern?



Kennen bzw. nutzen Sie folgende Anlaufstellen, um sich über Open Access zu informieren?

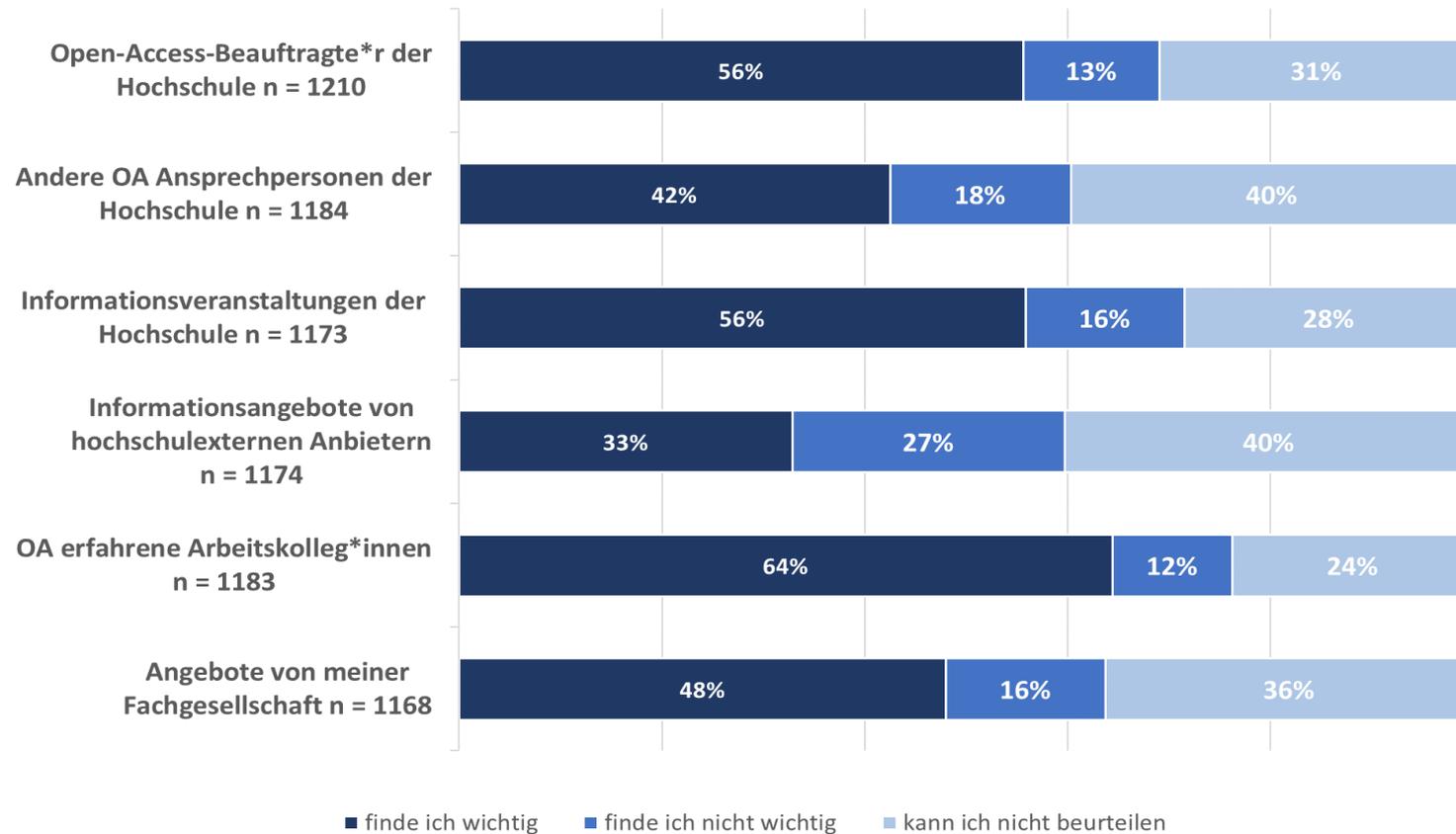


Kennen bzw. nutzen Sie folgende Anlaufstellen, um sich über Open Access zu informieren?

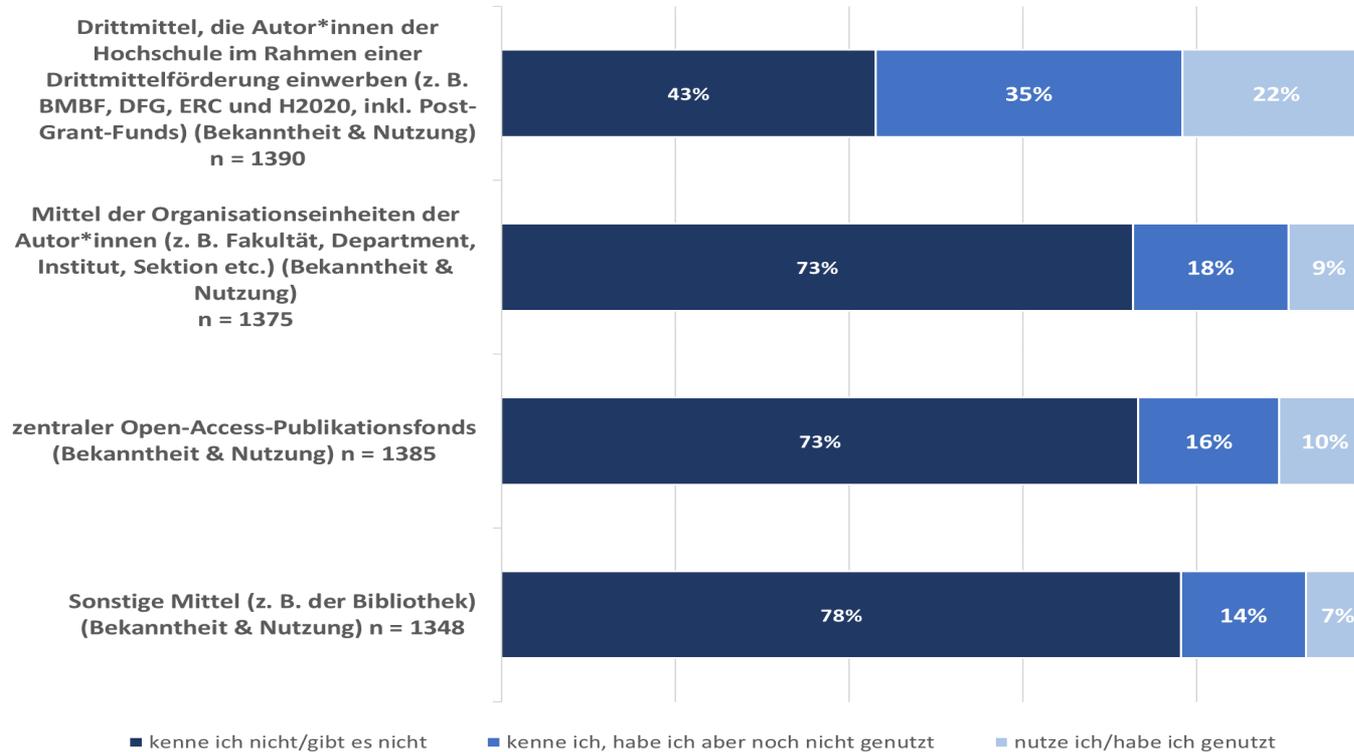


**Ist-Stand:
23 % der
Hochschulen
haben eine*n
Open-Access-
Beauftragte*n
(n = 35)**

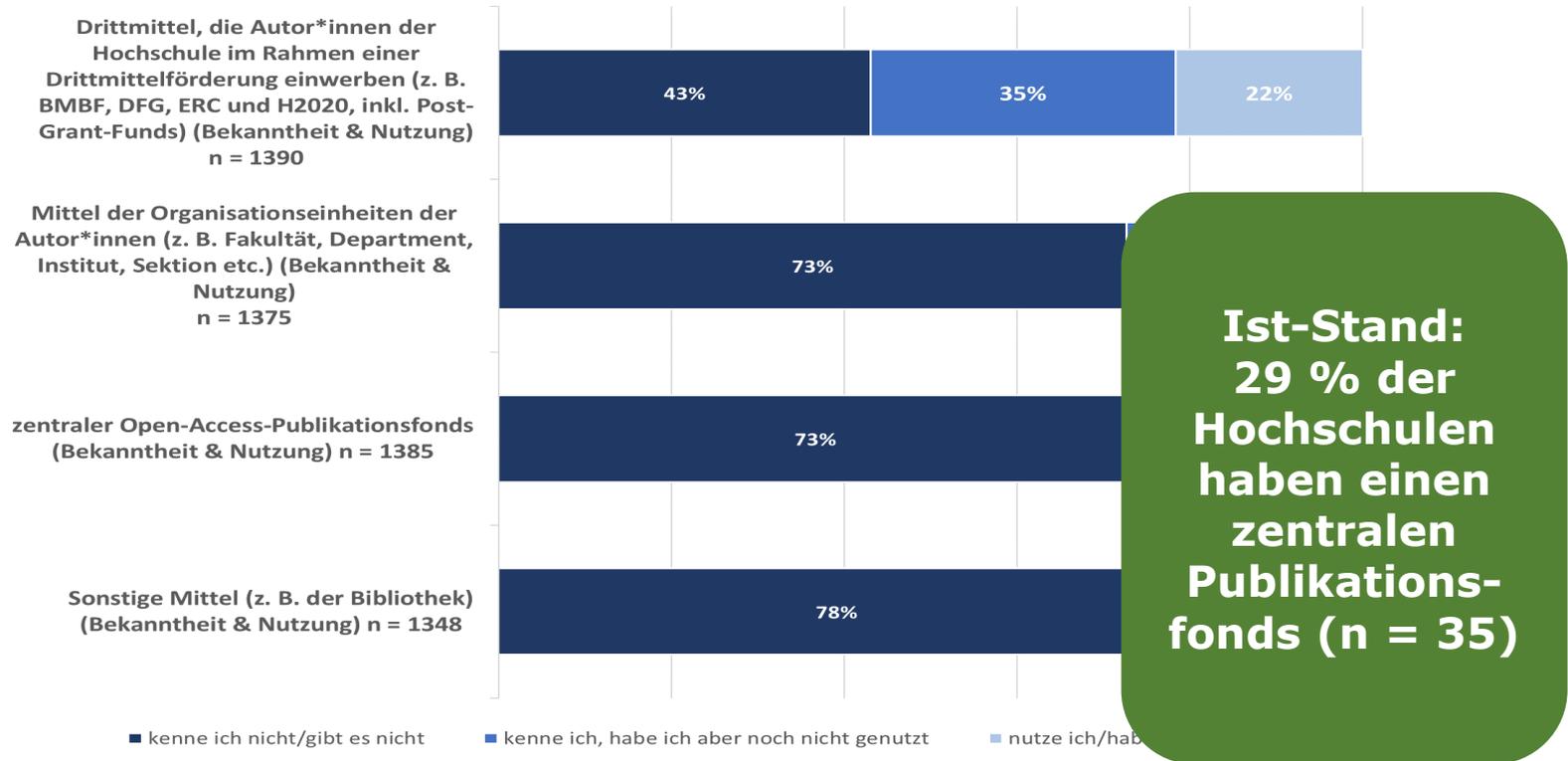
Wie wichtig finden Sie diese Anlaufstellen?



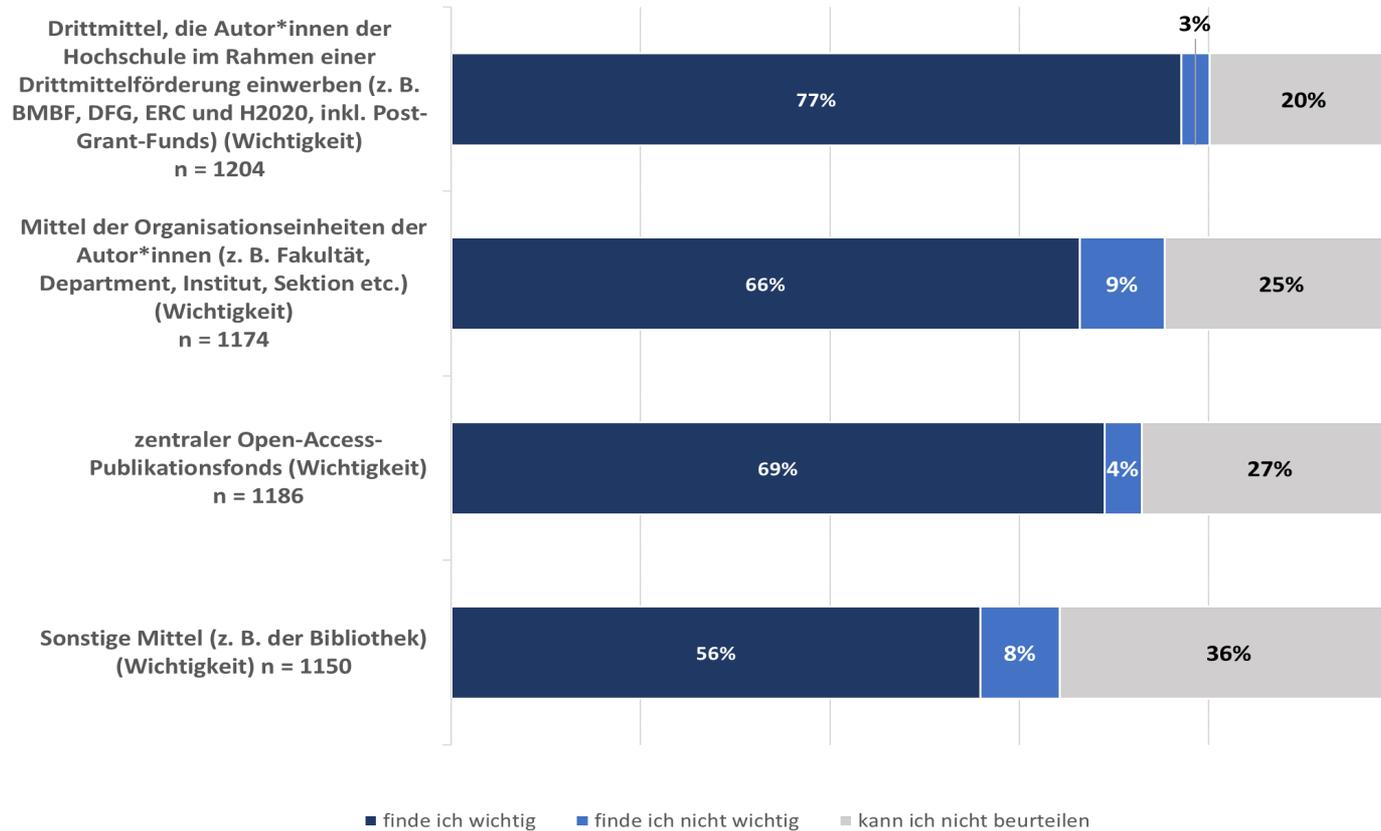
Kennen Sie die Finanzierungsmöglichkeiten für Open-Access-Publikationsgebühren, die an Ihrer Hochschule angeboten werden?



Kennen Sie die Finanzierungsmöglichkeiten für Open-Access-Publikationsgebühren, die an Ihrer Hochschule angeboten werden?

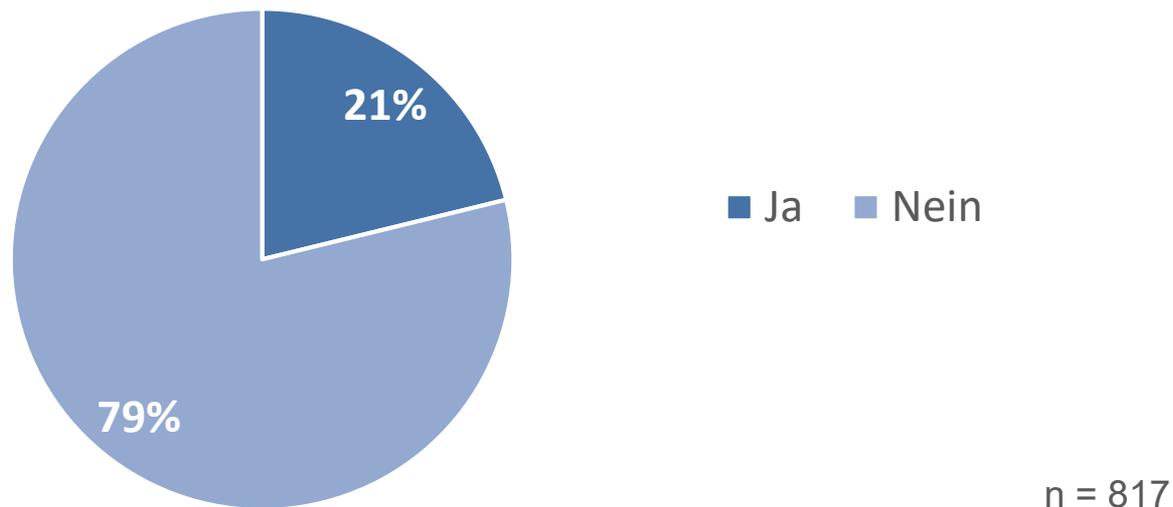


Wie wichtig finden Sie diese Finanzierungsmöglichkeiten?



Gab es Probleme mit der Finanzierung Ihrer Open-Access-Publikation(en)?

Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, bereits Open Access veröffentlicht zu haben.

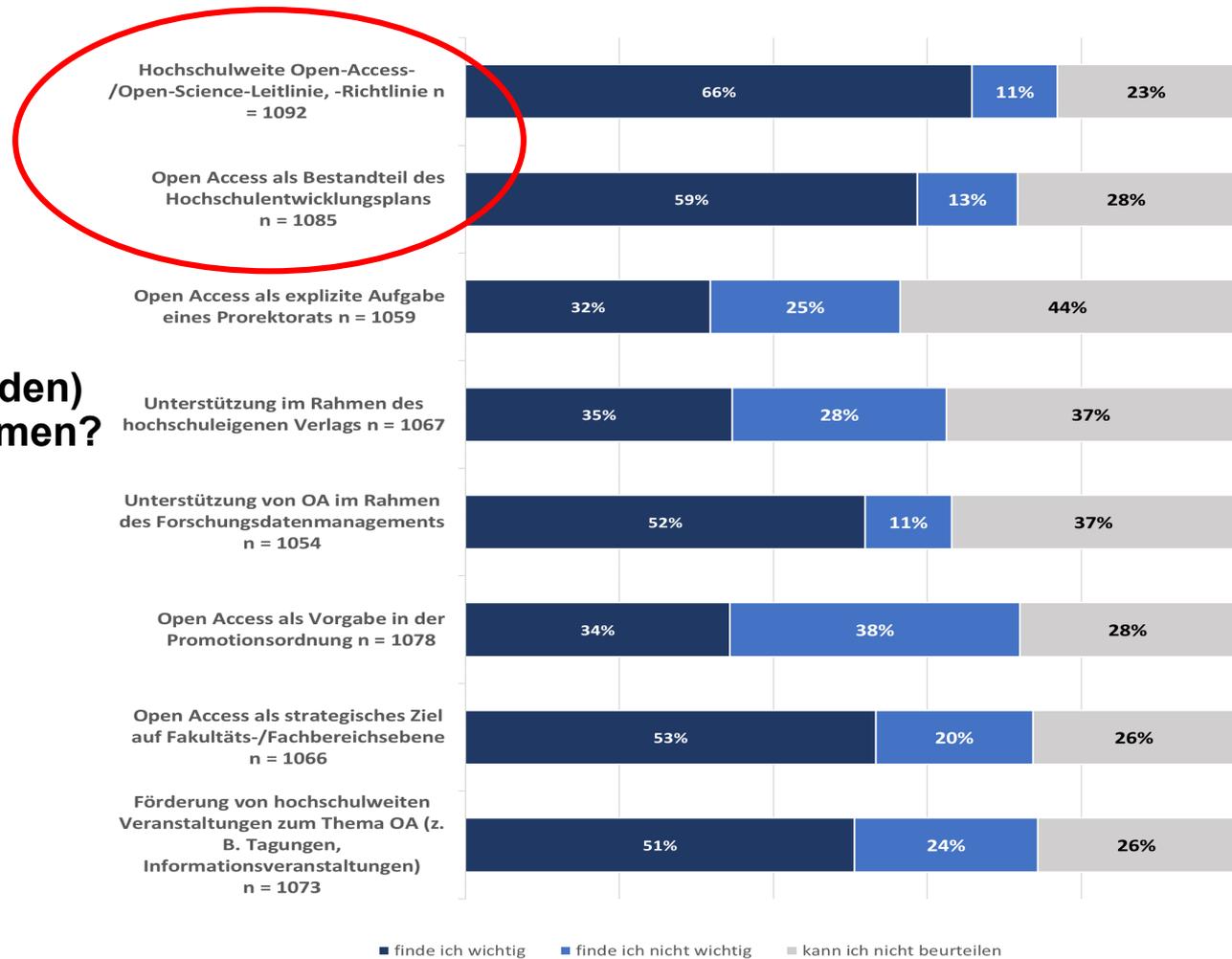


Welche strategischen Unterstützungsformen für Open Access an Ihrer Hochschule kennen Sie?

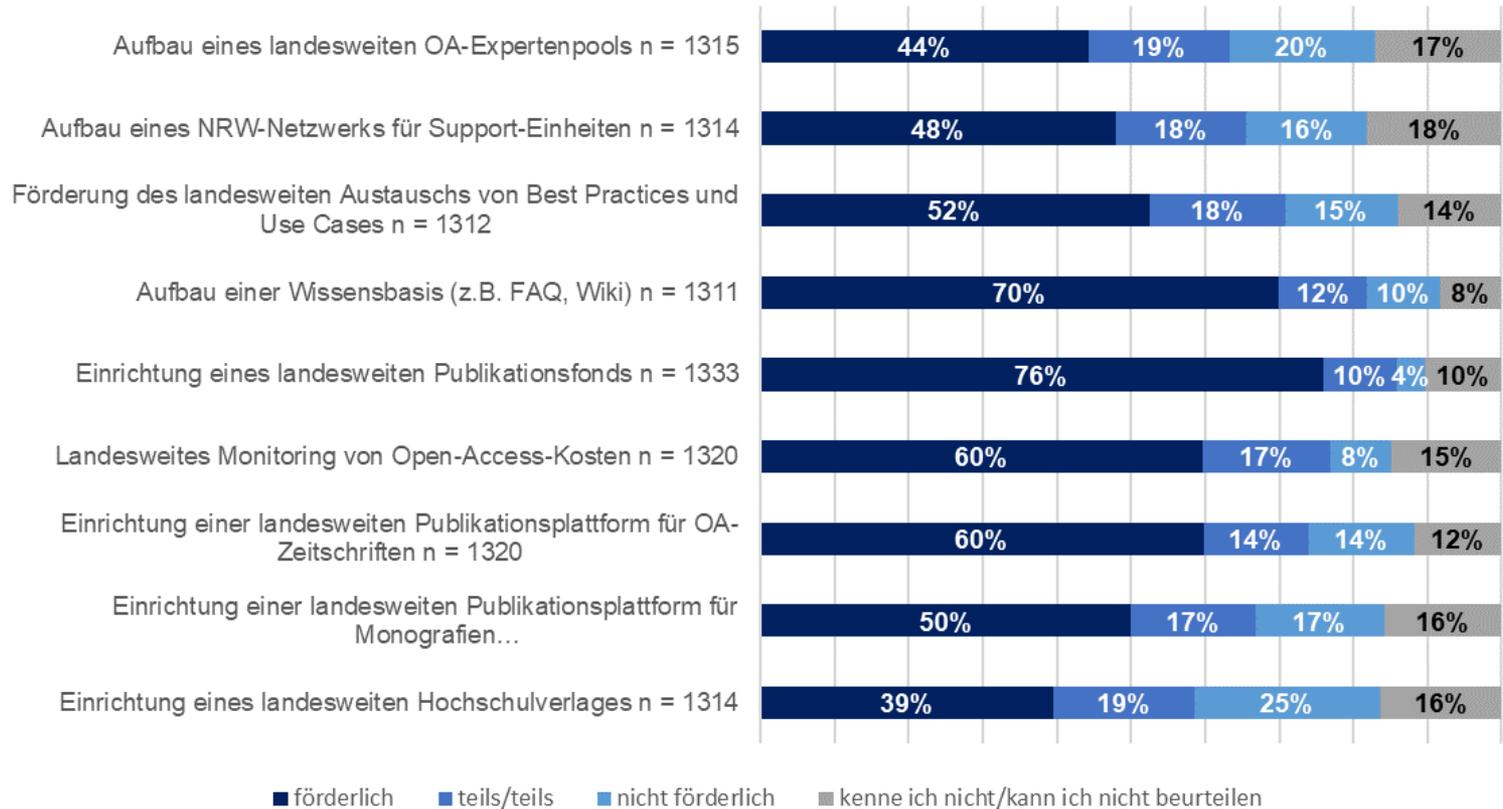
**Ist-Stand:
34 % der
Hochschulen
haben eine
Open-Access-
Policy
(n = 31)**



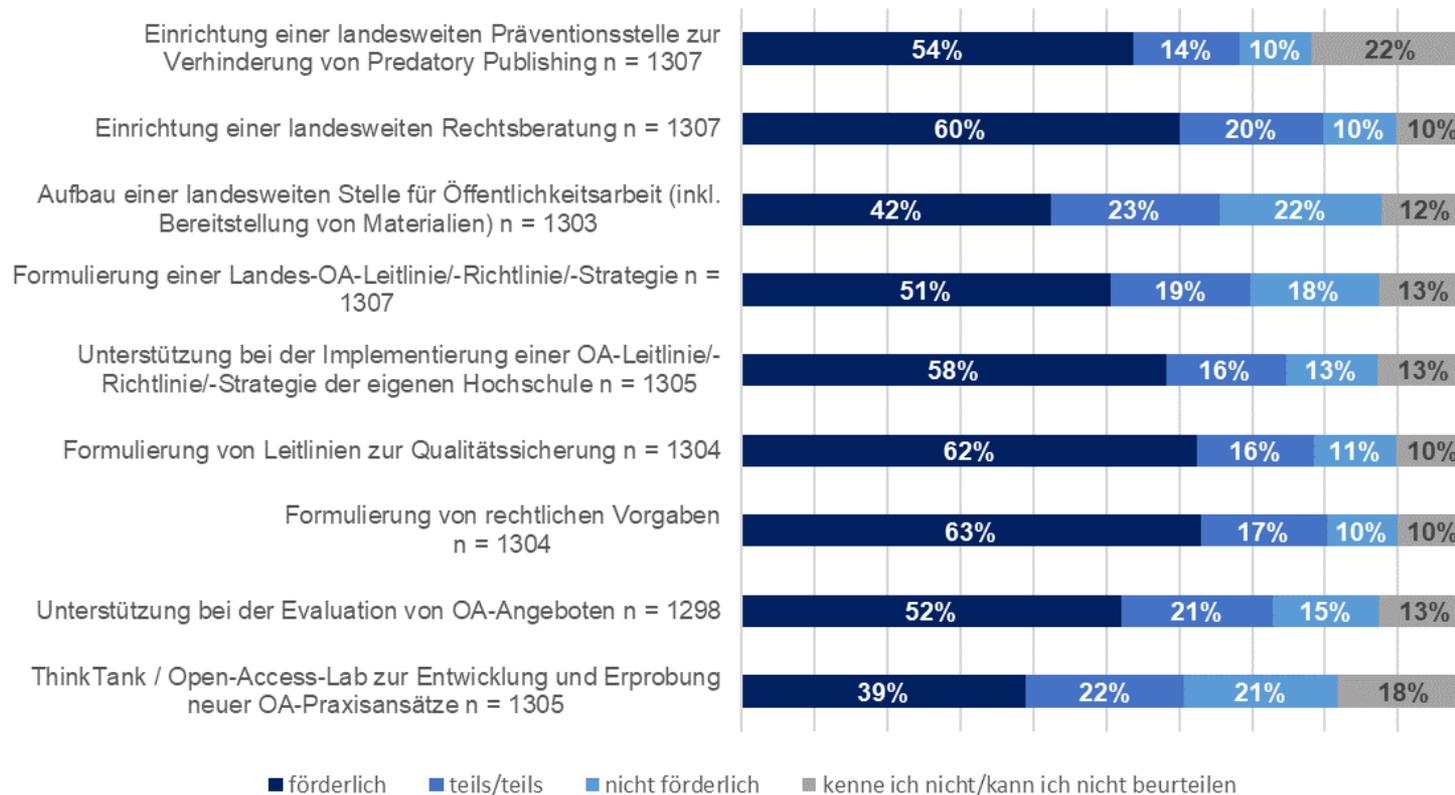
Wie wichtig finden (oder fänden) Sie diese Unterstützungsformen?



Inwieweit wären folgende Formen hochschulübergreifender bzw. landesweiter Unterstützung für die Verbreitung von Open Access an Ihrer Hochschule Ihrer Ansicht nach förderlich? (1/2)



Inwieweit wären folgende Formen hochschulübergreifender bzw. landesweiter Unterstützung für die Verbreitung von Open Access an Ihrer Hochschule Ihrer Ansicht nach förderlich? (2/2)



Identifizierte Themen für ein Open-Access-Serviceportfolio aus der Bedarfserhebung (1/2)

- Einrichtung eines landesweiten **Publikationsfonds** (76 %*)
- Aufbau einer **Wissensbasis** (z. B. FAQ, Wiki) (70 %)
- Formulierung von **rechtlichen** Vorgaben (63 %)
- Formulierung von Leitlinien zur **Qualitätssicherung** (62 %)
- Landesweites **Monitoring** von Open-Access-Kosten (60 %)
- Einrichtung einer landesweiten **Rechtsberatung** (60 %)
- Einrichtung einer landesweiten **Publikationsplattform für OA-Zeitschriften** (60 %)

*der Teilnehmenden an der Bedarfserhebung

Identifizierte Themen für ein Open-Access-Serviceportfolio aus der Bedarfserhebung (2/2)

- Unterstützung bei der Implementierung einer **OA-Leitlinie/-Richtlinie/-Strategie an der eigenen HS** (58 %)
- Einrichtung einer landesweiten Präventionsstelle zur Verhinderung von **Predatory Publishing** (54%)
- Unterstützung bei der **Evaluation** von OA-Angeboten (52 %)
- Förderung des **landesweiten Austauschs** von Best Practices und Use Cases (52 %)
- Formulierung einer **Landes-OA-Leitlinie/-Richtlinie/-Strategie** (51 %)
- Einrichtung einer **landesweiten Publikationsplattform für Monografien** (50 %)

Zusätzliche Impulse aus dem Workshop bei den Open-Access-Tagen 2020

- Desiderat: **Finanzierungsstrukturen** sind ungeklärt zwischen Bundes-, Landes- und Hochschulebene
- **NRW-Landesstrategie** hilfreich für hochschulische Positionierung
- Regionaler, aber auch **fachspezifischer** und dezentraler Austausch wünschenswert
- **Monitoring** von Open-Access-Kosten wichtiger Diskussionspunkt
- **LOM-Kriterien** überarbeiten (Impact Factor weniger relevant machen)
- Neue **Kriterien für Berufung/Besetzung**: Mindestanteil Open-Access-Publikationen



Vielen Dank
für Ihre/eure Aufmerksamkeit!



Ein Kooperationsvorhaben der



Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences